



Politische Gemeinde Maschwanden

Finanz- und Aufgabenplan 2025 – 2028

Version: Auszug Kommentar und Zahlenübersicht
Datum: 04.10.2024

erstellt durch: PUBLICON im Auftrag der Gemeinde Maschwanden

Inhaltsverzeichnis

Kommentar	3
Zahlenübersicht	8

Kommentar

Einleitung

Der Finanz- und Aufgabenplan (FAP) dient dem Gemeinderat als mittelfristiges Planungs- und Steuerungsinstrument. Der FAP wird zusammen mit dem Budget publiziert. Das im FAP abgebildete 2. Budgetjahr entspricht dem Budget 2025, wie es der Gemeindeversammlung beantragt wird. Im FAP werden drei weitere Planjahre abgebildet. Die Plangenaugigkeit nimmt mit zunehmendem Planungshorizont ab. Der vorliegende FAP wird der Gemeindeversammlung zeitgleich mit dem Budget 2025 zur Kenntnisnahme unterbreitet.

Finanzielle Ausgangslage

Die Rechnung 2023 schloss mit einem Aufwandüberschuss von 18'129 Franken ab. Dieser wurde dem Eigenkapital entnommen, welches damit auf 2'544'386 Franken gesunken ist. Die Gemeinde Maschwanden verfügt über eine Liquidität von 1.8 Mio. Franken mit gleichzeitiger Fremdverschuldung von 2.0 Mio. Franken. Die Nettoschuld (Finanzvermögen-Fremdkapital) von 651'000 Franken bzw. 1'015 Franken pro Einwohner liegt deutlich über dem Durchschnitt der Zürcher Gemeinden (-3'360 ohne Stadt Zürich).

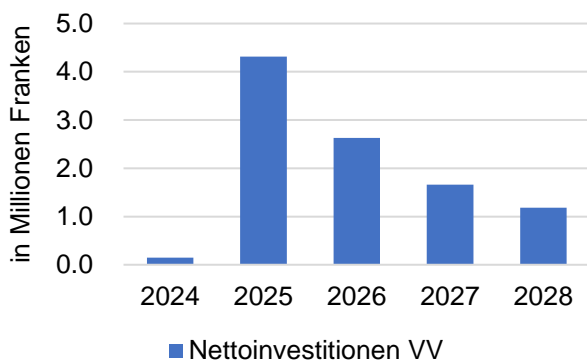
Zusammenfassung Planungsperiode

In der aktuellen Planungsperiode resultiert aufgrund der hohen Investitionen ein Haushaltsdefizit von 8.3 Mio. Franken, wovon 1.7 Mio. Franken im steuerfinanzierten Haushalt anfallen. Die aus der Erfolgsrechnung erwirtschaftete Selbstfinanzierung beträgt durchschnittlich 330'000 Franken pro Jahr, was einen durchschnittlichen Selbstfinanzierungsgrad von 45% ergibt.

Über die gesamte Planungsperiode wird mit hohen Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen von 9.9 Mio. Franken gerechnet. Dies entspricht einem hohen Investitionsanteil von 26% im Durchschnitt. Die hohen Investitionen können durch die Selbstfinanzierung aus der Erfolgsrechnung, über die gesamte Planungsperiode betrachtet, nur zu 17% selbst finanziert werden. Der Rest kann teilweise aus der bestehenden Liquidität finanziert werden. Die Darlehen erhöhen sich von 2.0 Mio. Franken per Ende 2023 auf 9.3 Mio. Franken per Ende 2028.

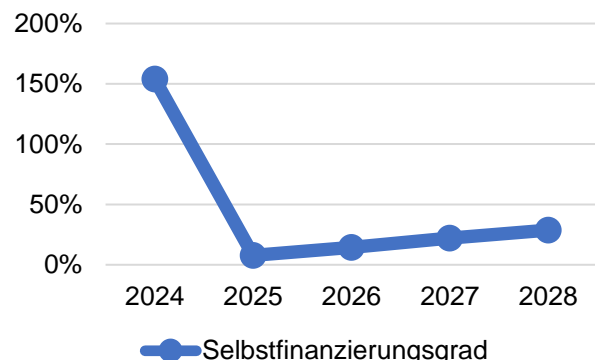
Der Gesamtsteuerfuss soll weiterhin das 1.3-fache des Kantonsmittels erreichen, sodass die Gemeinde Anrecht darauf hat Individuellen Sonderlastenausgleich (ISOLA) zu beantragen. Bei den Gebührenhaushalten müssen bei der Abwasserbeseitigung, beim Wasserwerk wie auch bei der Abfallwirtschaft die Gebühren erhöht werden.

Nachhaltige Investitionen



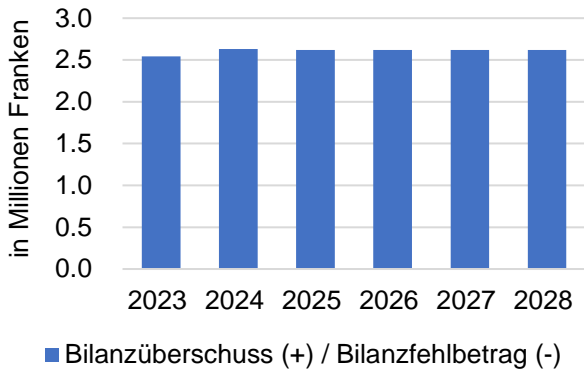
Die Nettoinvestitionen von total 9.9 bzw. 2.0 Mio. Franken pro Jahr liegen deutlich über dem Durchschnitt der letzten 30 Jahre (0.4 Mio. Franken pro Jahr). Der Investitionsanteil ist mit einem Mittelwert von 26% sehr hoch.

Tiefe Selbstfinanzierung



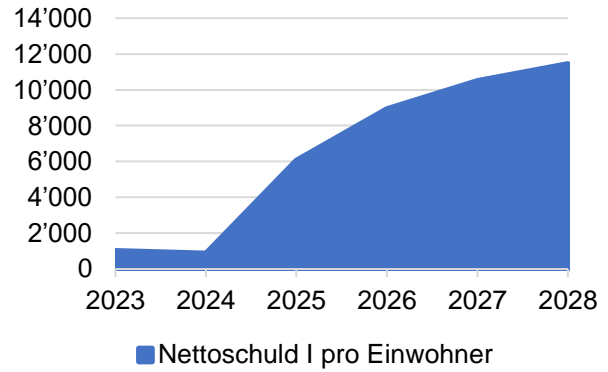
Die Selbstfinanzierung von 330'000 Franken im Durchschnitt kann die Investitionen von 9.9 Mio. Franken nur zu 17% decken. Daraus resultiert ein Haushaltsdefizit von 8.3 Mio. Franken über die gesamte Planungsperiode.

Solides Eigenkapital



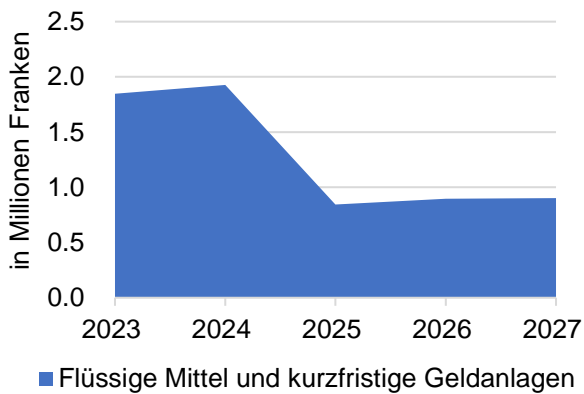
Nach der Entnahme im Jahr 2023, bewegt sich das Eigenkapital infolge des ausgeglichenen Ergebnisses auf einem konstanten Niveau von 2.5 Mio. Franken. Die Eigenkapitalquote sinkt von 42% auf ungenügende 19% per Ende 2028.

Hohe Nettoschuld



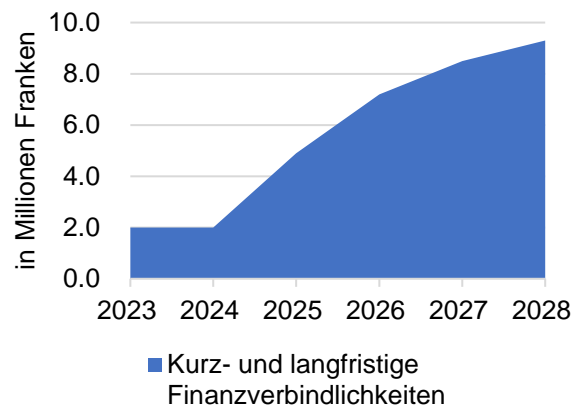
Die gemäss Richtwerten noch genügende Nettoschuld von 1'015 Franken / Einwohner per Ende 2023 erhöht sich aufgrund der hohen Investitionen auf deutlich ungenügende 11'456 Franken / Einwohner per Ende 2028.

Abbau der flüssigen Mittel



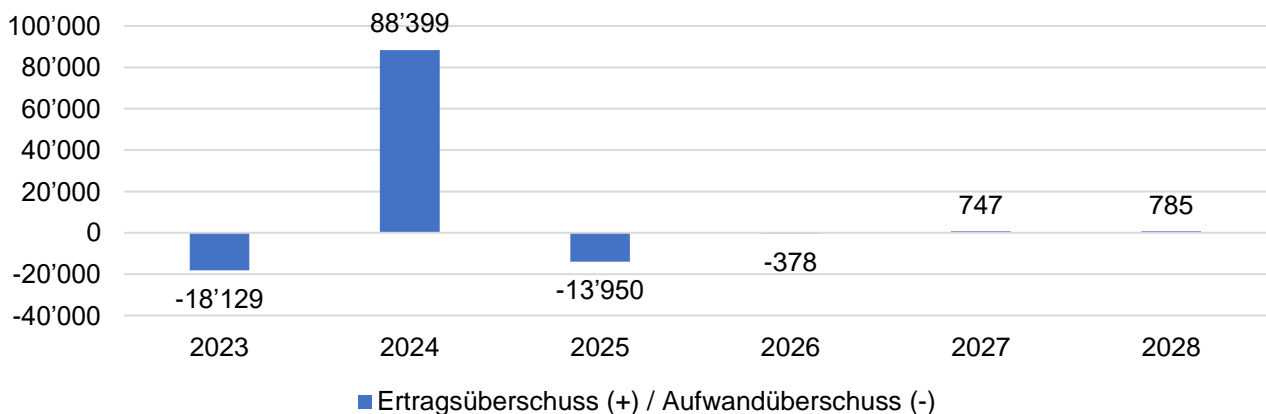
Die flüssigen Mittel werden von 1.8 Mio. Franken per Ende 2023 werden durch nachhaltige Investitionen auf einen notwendigen Grundstock von 0.8 bis 0.9 Mio. Franken abgebaut.

Hohe Fremdverschuldung



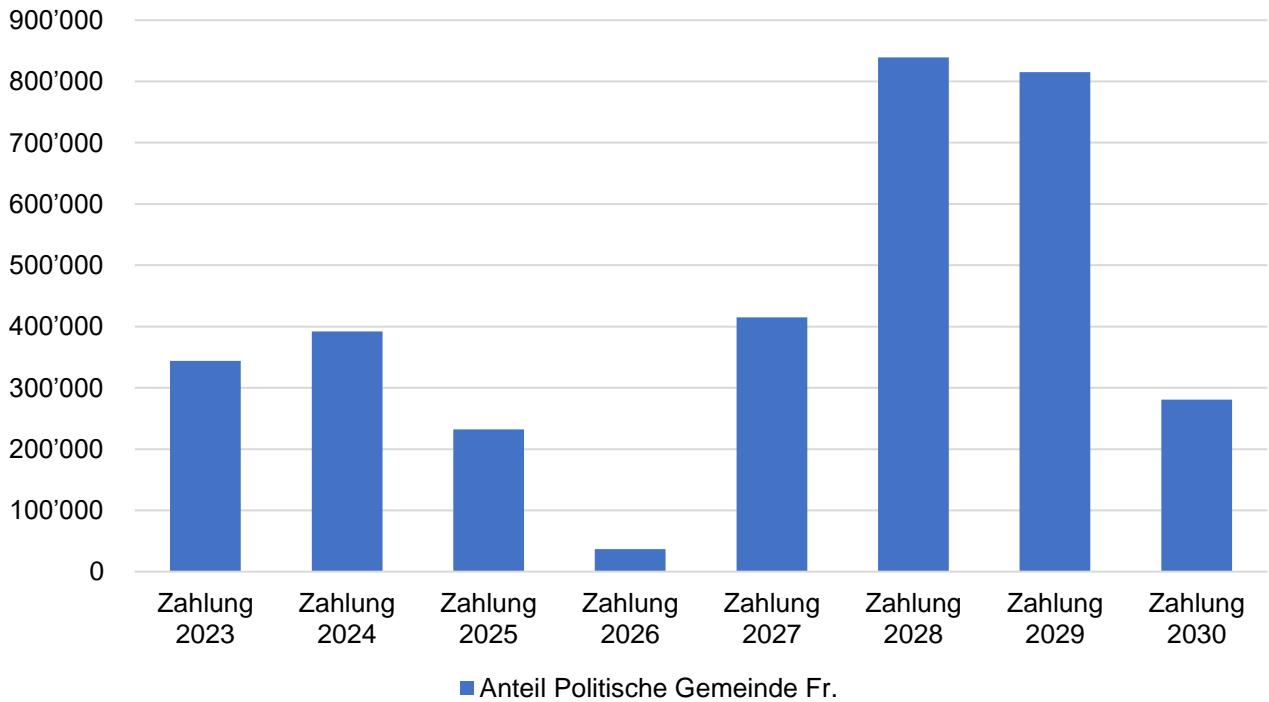
Aufgrund der hohen Investitionen und der gleichzeitig tiefen Selbstfinanzierung müssen in der aktuellen Planungsperiode Darlehen von 7.3 Mio. Franken aufgenommen werden, was zu einer steigenden Zinsbelastung führt.

Ergebnisse der Erfolgsrechnung



Das Ergebnis der Erfolgsrechnung entwickelt sich in den Planjahren ausgeglichen.

Entwicklung Ressourcenausgleich



Der Anteil der Gemeinde Maschwanden am Ressourcenausgleich ist aufgrund des schwankenden Steuerfusses selbst ebenfalls grossen Schwankungen ausgesetzt. Da der Ressourcenausgleich immer mit zweijähriger Verzögerung ausbezahlt wird und die Gemeinde diesen nicht abgrenzt, wirken sich die Änderungen im Steuerfuss jeweils nach zwei Jahren auf den Anteil am Ressourcenausgleich aus.

Eigenwirtschaftsbetriebe

Bei den Eigenwirtschaftsbetrieben fallen im Planungszeitraum Nettoinvestitionen von gesamthft 6.9 Mio. Franken an. Die Selbstfinanzierung aus der Erfolgsrechnung von total 408'000 Franken kann die Investitionen nur zu einem Anteil von 6% decken.

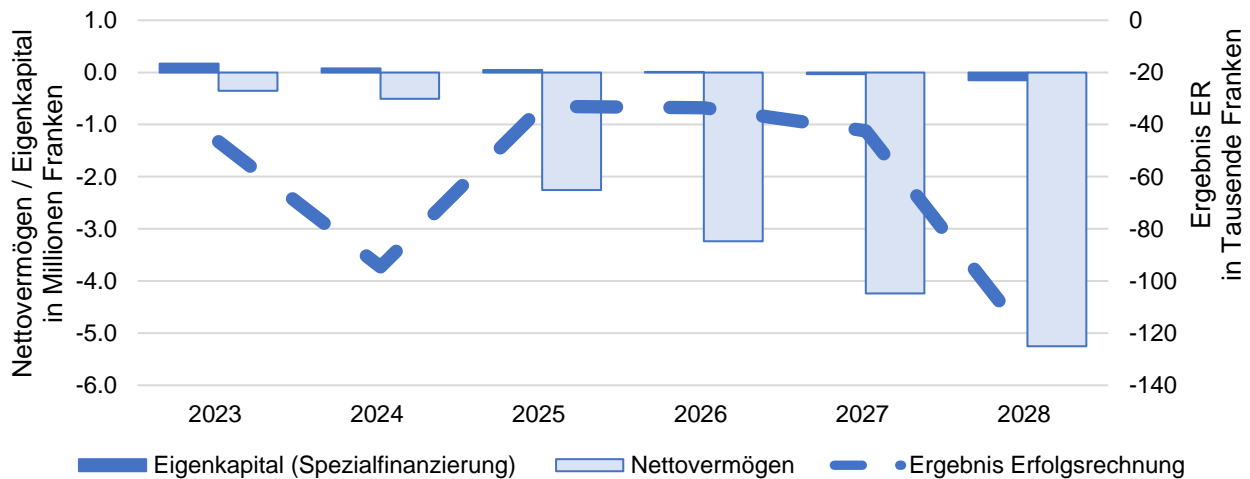
Die Entwicklung wird nachfolgend individuell pro Betrieb aufgezeigt. Dabei wird das Augenmerk auf folgende Informationen gelegt:

Ergebnis ER: Das Ergebnis der Erfolgsrechnung zeigt die jährliche Einlage (positives Ergebnis) bzw. Entnahme (negatives Ergebnis) aus der Spezialfinanzierung (Eigenkapital des Betriebes). Solange positive Ergebnisse geschrieben werden, steigt die Spezialfinanzierung. Wenn negative Ergebnisse geschrieben werden, sinkt die Spezialfinanzierung.

Eigenkapital: Das Eigenkapital zeigt die Höhe der Spezialfinanzierung oder anders formuliert die Betriebsreserve des entsprechenden Betriebes auf. Können die Betriebsverluste nicht durch den Bestand des Spezialfinanzierungskontos gedeckt werden, führt dies zu einem Vorschuss, welcher wie ein Bilanzfehlbetrag längstens innert fünf Jahren abgetragen werden muss.

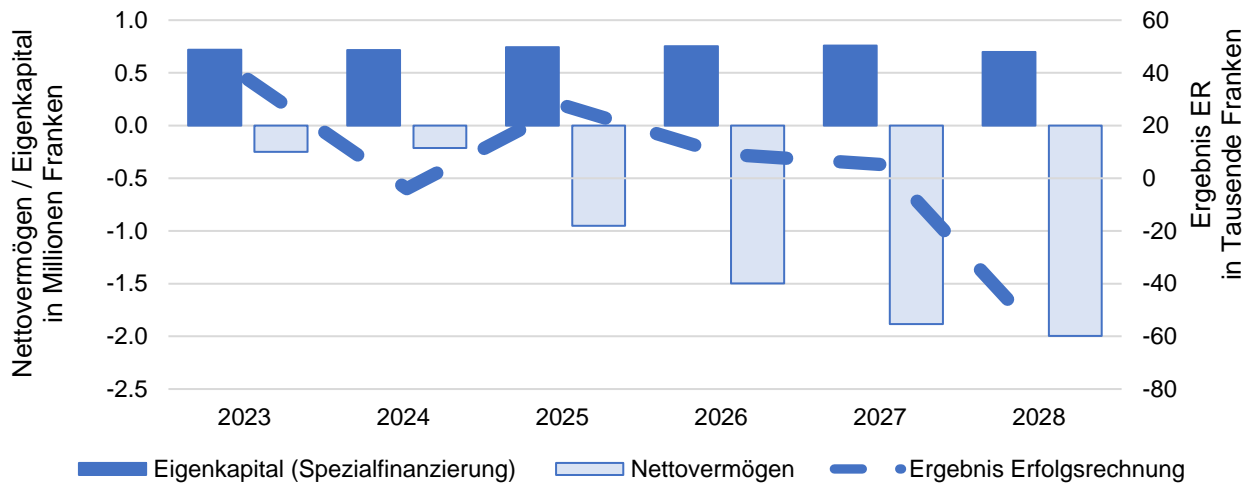
Nettovermögen: Das Nettovermögen ergibt sich aus dem Eigenkapital abzüglich des Verwaltungsvermögens. Das Verwaltungsvermögen enthält die Investitionen, die zwar schon ausgegeben, jedoch noch nicht abgeschrieben sind. Diese Ausgaben sind im Eigenkapital noch nicht einkalkuliert. Sie werden diesem erst in der Zukunft über die Abschreibungen belastet. Das Nettovermögen zeigt also das Eigenkapital abzüglich des noch abgeschrieben Verwaltungsvermögens.

7101 Wasserwerk



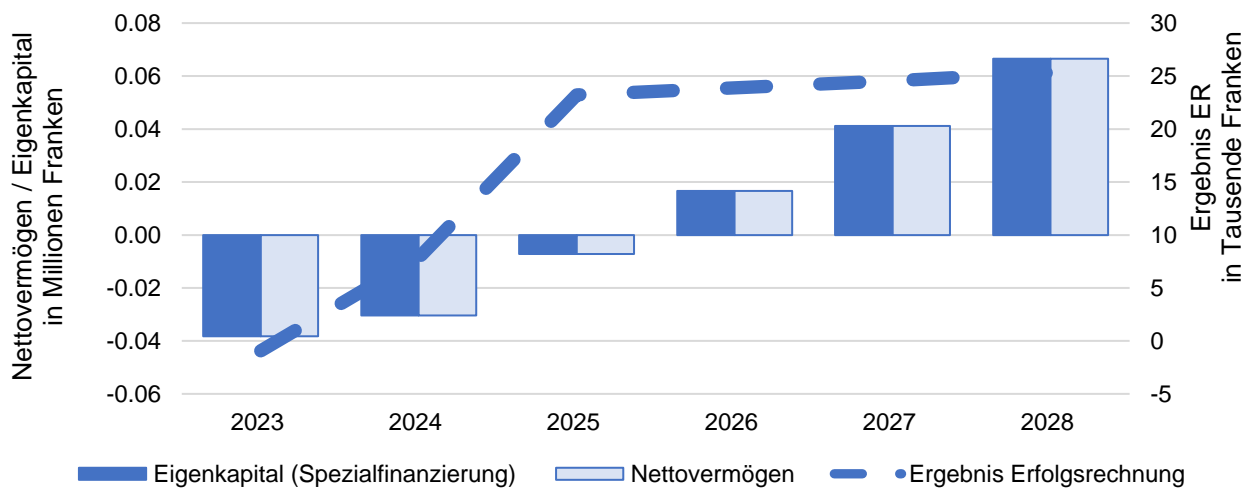
Die Betriebsergebnisse vom Wasserwerk entwickeln sich durch den steigenden Abschreibungs- und Zinsaufwand negativ. Im Budget 2025 wird noch mit einem Verlust von 33'000 Franken gerechnet. Bis Ende 2028 muss mit einem Verlust von 121'000 Franken gerechnet werden. Die Nettoschuld von 352'000 Franken zu Beginn der Planung wird aufgrund der hohen Investitionen zu einer Nettoschuld von 5.3 Mio. Franken per Ende 2028. Das zu Beginn der Planung bereits kleine Eigenkapital von 172'000 Franken sinkt im Planjahr 2027 ins Minus und entwickelt sich bis Ende 2028 zu einem Vorschuss von 153'000 Franken. Die Wassergebühren müssen weiter erhöht werden um zu verhindern, dass die Spezialfinanzierung ins Minus sinkt und um wieder ein positives Betriebsergebnis erreichen zu können.

7201 Abwasserbeseitigung



Die Betriebsergebnisse der Abwasserbeseitigung sind bis 2027 noch leicht positiv. Die Abschreibungen steigen ab dem Jahr 2028 deutlich an infolge des Investitionsbeitrages für den Anschluss an die ARA Reusschachen. Dadurch wird das Betriebsergebnis mit -60'000 negativ ausfallen. Die Nettoschuld von 0.2 Mio. Franken zu Beginn der Planung steigt bis zum Ende der Planung 2.0 Mio. Franken. Das Eigenkapital sinkt nur leicht von 720'000 auf 698'000 Franken per Ende 2028. Aufgrund der negativen Betriebsergebnisse ab 2028 müssen die Abwasserbenutzungs- bzw. Grundgebühren mittelfristig angehoben werden um wieder ein ausgeglichenes Ergebnis erreichen zu können.

7301 Abfallwirtschaft



Die Betriebsergebnisse in der Abfallwirtschaft fallen durch die Erhöhung der Gebühren wieder positiv aus und entwickeln sich in der Planung konstant auf +25'000. Da in der Bilanz keine abzuschreibenden Restbuchwerte vorhanden sind und in der aktuellen Planungsperiode auch keine Investitionen vorgesehen sind, entspricht das Eigenkapital dem Nettovermögen. Das Eigenkapital ist seit dem Jahr 2019 negativ (Vorschuss). Dieser Vorschuss muss, wie ein Bilanzfehlbetrag längstens innert fünf Jahren abgetragen werden. Mit den geplanten Betriebsgewinnen von rund 25'000 pro Jahr, kann der Vorschuss voraussichtlich bis im Jahr 2026 abgebaut werden.

Zahlenübersicht

Bezeichnung	Rechnung 2023	Budget Budget aktual. 2024	Budget 2025	Planjahr 2026	Planjahr 2027	Planjahr 2028
Kennzahlen						
Einwohnerzahl	642	650	750	760	770	780
Steuerfuss	23%	3%	28%	63%	57%	17%
Teuerungsentwicklung (LIK)	2.10%	1.30%	1.00%	1.00%	1.00%	1.00%
Zinsbelastungsquote	1.97%	1.89%	4.74%	6.33%	7.53%	9.05%
Eigenkapitalquote	41.96%	42.79%	28.97%	23.09%	20.72%	19.49%
Investitionsanteil	3.73%	3.31%	49.00%	34.24%	24.81%	20.98%
Selbstfinanzierungsgrad	132.07%	153.88%	7.78%	14.40%	22.07%	28.81%
Zinsbelastungsanteil	0.04%	0.66%	0.58%	1.62%	2.12%	2.64%
Nettoverschuldungsquotient	167.48%	696.68%	1047.56%	738.51%	928.94%	2751.45%
Nettoschuld I pro Einwohner	1'015	874	6'066	8'944	10'511	11'456
Planerfolgsrechnung						
Aufwand	4'499'119	4'770'636	5'057'660	5'645'092	5'653'765	5'214'418
Ertrag	4'480'990	4'859'035	5'043'710	5'644'715	5'654'511	5'215'203
Ergebnis	-18'129	88'399	-13'950	-378	747	785
Investitionsplanung						
Investitionsrechnung VV						
Ausgaben		149'000	4'317'300	2'626'000	1'663'000	1'183'000
Einnahmen		0	0	0	0	0
Nettoinvestitionen VV (-)		-149'000	-4'317'300	-2'626'000	-1'663'000	-1'183'000
- davon steuerfinanzierter Haushalt		-55'000	-1'733'000	-1'000'000	-200'000	0
- davon Eigenwirtschaftsbetriebe		-94'000	-2'584'300	-1'626'000	-1'463'000	-1'183'000
Investitionsrechnung Finanzvermögen						
Nettoinvestitionen FV (-)		0	0	0	0	0
Total Nettoinvestitionen VV und FV		-149'000	-4'317'300	-2'626'000	-1'663'000	-1'183'000
Plangeldflussrechnung						
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cash Flow)		229'284	335'945	378'125	367'074	340'782
Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins VV		-149'000	-4'317'300	-2'626'000	-1'663'000	-1'183'000
Geldfluss aus Anlagentätigkeit ins FV		0	0	0	0	0
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		0	2'900'000	2'300'000	1'300'000	800'000
Veränderung Flüssige Mittel (= Fonds)		80'284	-1'081'355	52'125	4'074	-42'218
Stand flüssige Mittel per 1.1.		1'846'554	1'926'838	845'483	897'608	901'682
Stand flüssige Mittel per 31.12.		1'926'838	845'483	897'608	901'682	859'464
Zunahme (+) / Abnahme (-) Flüssige Mittel		80'284	-1'081'355	52'125	4'074	-42'218
Planbilanz						
Aktiven						
Finanzvermögen	6'987'996	6'982'676	9'886'391	12'185'509	13'473'624	14'118'123
Verwaltungsvermögen	2'938'288	3'018'572	1'937'217	1'989'342	1'993'416	1'951'198
- Steuerfinanzierter Haushalt	4'049'708	3'964'104	7'949'174	10'196'168	11'480'209	12'166'926
- Eigenwirtschaftsbetriebe	2'556'837	2'452'024	3'955'814	4'693'863	4'632'022	4'373'856
	1'492'871	1'512'080	3'993'360	5'502'305	6'848'187	7'793'070
Passiven						
Fremdkapital	6'987'996	6'982'676	9'886'391	12'185'509	13'473'624	14'118'123
- Fremdkapital	3'589'783	3'586'783	6'486'783	8'786'783	10'086'783	10'886'783
- Kurz- und langfristige Finanzverbindl.	2'000'000	2'000'000	4'900'000	7'200'000	8'500'000	9'300'000
- Übriges Fremdkapital	1'589'783	1'586'783	1'586'783	1'586'783	1'586'783	1'586'783
Eigenkapital	3'398'212	3'395'892	3'399'607	3'398'726	3'386'841	3'231'340
- Zweckgebundenes Eigenkapital	853'827	763'108	780'773	780'269	767'638	611'351
- Zweckfreies Eigenkapital	2'544'386	2'632'785	2'618'835	2'618'457	2'619'204	2'619'989